

BERGBAHNEN DISENTIS AG

Jahresbericht 2013/2014



Bergbahnen Disentis 3000
Via Auletta 2
7180 Disentis

T +41 (0)81 920 30 40
www.disentis3000.ch
info@disentis3000.ch

Layout/Druckerei

Druckerei Landquart VBA
Schulstrasse 19
7302 Landquart

Bild

azoom.ch, Martin Scheel

Papier



Inhaltsverzeichnis

Seite

2	Einladung Generalversammlung
3	Verwaltungsrat und Kadermitarbeiter
4	Wichtiges in Kürze
5–7	Bericht des Verwaltungsrates
7–10	Jahresbericht des Direktors
11	Betriebsrechnung Bahnanlagen
12	Betriebsrechnungen Restaurationsbetriebe
13	Betriebsrechnungen Sport-Shops
14	Erfolgsrechnung Gesamtunternehmen
15–16	Bilanz per 31. Mai 2014
17	Baurechnung 2013/2014
18	Abschreibungsrechnung 2013/2014
19	Geldflussrechnung 2013/2014
20	Anhang der Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision und Antrag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung/Verlustvortrag
21	Impressionen Bergbahnen Disentis 3000

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 17. Oktober 2014, um 18 Uhr im Bergrestaurant Caischavedra in Disentis

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl des Tagesbüros
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 11.10.2013
 4. Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und des Geschäftsführers 2013/14
 5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2013/14
 6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzverlusts
 7. Entlastung der Verwaltungsorgane
 8. Wahl des Verwaltungsrates
 9. Wahl der Revisionsstelle
 10. Varia

Anträge des Verwaltungsrates

- zu Traktandum 4: – Genehmigung des Geschäftsberichtes 2013/14
- zu Traktandum 5: – Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2013/14, abgeschlossen per 31. Mai 2014
- zu Traktandum 6: – Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust von CHF 254 655.12 auf neue Rechnung vorzutragen
- zu Traktandum 7: – Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- zu Traktandum 8: – Wahl des Präsidenten: Dr. Heinz Schumacher
– Wahl des Vizepräsidenten: Prof. Dr. Thomas Bieger
– Wahl der Mitglieder: Dr. Vincent Augustin
Francescg Cajacob
Paul Christen
Martin Kreiliger
Marcus Weber
- zu Traktandum 9: – Als Revisionsstelle wird wie bisher die KPMG AG, Zürich, vorgeschlagen

Die Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Juni 2013 bis 31. Mai 2014 und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 2013 liegen im Büro der Verwaltung in Disentis zur Einsicht auf.

Seitens der Aktionäre sind keine Anträge auf Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt worden. Das Tagesbüro ist ab 17 Uhr geöffnet.

Zum Bezug der Zutrittskarte zur Generalversammlung ist die Vorweisung der Aktientitel oder des Depotscheines einer Bank unerlässlich. Dem Depotschein der Bank muss klar entnommen werden können, dass die Aktien während der Dauer der Generalversammlung deponiert und für den Verkauf gesperrt sind.

Die Luftseilbahn kann am Tage der Generalversammlung gegen Vorweisen des Ausweises über den Aktienbesitz gratis benützt werden.

Es werden vor der Generalversammlung keine Zutrittskarten zugestellt.

Disentis, 4. August 2014

Der Verwaltungsrat

Organe und Jahresmitarbeiter per 31. Mai 2014

Verwaltungsrat

Ehrenpräsident	Dr. Cavelty Luregn Mathias, Chur
Ehrenmitglied	Häfliker Urs, Disentis
Präsident	Dr. Schumacher Heinz, Düsseldorf
Vizepräsident	Prof. Dr. Bieger Thomas, St. Gallen
Mitglieder	Dr. Augustin Vincent, Chur
	Cajacob Francestg, Disentis
	Kreiliger Martin, Disentis
	Dr. Graf Nesselrode Hermann, Düsseldorf

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich

Geschäftsleitung

Geschäftsführer	Büchi Rudolf Dipl. Ing. ETH, Exec. MBA HSG
Leiter technischer Betrieb	Andriuet Alfred Eidg. Dipl. Seilbahnfachmann

Jahresmitarbeitende

Albin Manuela	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis
Candinas Gabriel	Mitarbeiter Sport- und Bike-Shop
Columberg Carli	Facharbeiter techn. Betrieb
Dermon Nic	Leiter Sportgeschäfte und Freizeit
Lutz Gerold	Facharbeiter techn. Betrieb Jahresmitarbeiter mit Teilzeitstelle
Monn Simona	auszubildende Kauffrau
Probst Helga	Buchhaltung Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Schmed Marco	Eidg. Dipl. Seilbahnfachmann Stv. technischer Leiter, Betriebselektriker
Solèr Benjamin	auszubildender Seilbahn-Mechatroniker EFZ
Steiner Lea	Kauffrau mit eidg. Fähigkeitsausweis Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Tomaschett Heidi	Sekretärin Jahresmitarbeiterin mit Teilzeitstelle
Venzin Otmar	Eidg. Dipl. Seilbahnfachmann Stv. technischer Leiter, Mechaniker Pistenfahrzeuge

Wichtiges in Kürze

Betriebsertrag	2013/14	% vom	+/-	2012/13	% vom	+/-	2011/12
	CHF	Gesamt-		CHF	Gesamt-		CHF
		umsatz			umsatz		
Verkehrsertrag Sommer	142 313.60	2.4%	14.2%	124 651.00	2.1%	-16.0%	148 343.20
Winter	3 043 182.62	52.2%	-7.7%	3 296 484.00	54.3%	6.8%	3 086 040.85
./. Erlösminderungen	-16 738.82	-0.3%	-9.5%	-18 493.62	-0.3%	4.3%	-17 739.57
Restauration Sommer	105 434.12	1.8%	-5.9%	112 073.47	1.8%	2.8%	109 055.12
Winter	1 307 052.22	22.4%	-8.6%	1 430 050.56	23.5%	8.5%	1 318 582.25
./. Erlösminderungen	-4 863.85	-0.1%	2.6%	-4 741.55	-0.1%	-40.0%	-7 907.00
Sport-Shop	996 418.00	17.1%	1.0%	986 820.55	16.3%	17.5%	839 794.09
./. Erlösminderungen	-7 067.44	-0.1%	-26.8%	-9 651.20	-0.2%	-17.1%	-11 641.15
Sport + Freizeit	11 219.90	0.2%	-35.0%	17 253.00	0.3%	31.3%	13 145.00
Tourismusorganisation	117 129.60	2.0%		0.00			0.00
Versicherungsentschädigung	52 987.85	0.9%	19.9%	44 200.00	0.7%	-34.1%	67 063.30
Diverser Ertrag	81 393.38	1.4%	-13.2%	93 774.75	1.5%	-1.9%	95 561.94
Total Betriebsertrag	5 828 461.18	100.0%	-4.02%	6 072 420.96	100.0%	7.66%	5 640 298.03
Betriebsaufwand							
Personalaufwand	2 485 426.51	42.6%	3.2%	2 409 279.65	39.7%	4.8%	2 299 807.16
Warenaufwand	945 028.28	16.2%	6.3%	888 681.37	14.6%	16.1%	765 466.52
Entschädigung Dritte Tourismus	10 200.00	0.2%					
Versicherung	146 316.80	2.5%	9.6%	133 491.20	2.2%	-17.5%	161 791.10
Energie + Verbrauchsstoffe	427 735.63	7.3%	-6.0%	455 250.75	7.5%	-1.7%	463 120.47
Entsorgung, Reinigung	20 406.06	0.4%	8.4%	18 823.56	0.3%	12.6%	16 714.23
Gebühren, Beiträge, allg. Aufw.	125 042.80	2.1%	28.7%	97 134.83	1.6%	-5.7%	103 002.23
Unterhalt Betriebsanlagen	459 781.11	7.9%	9.0%	421 874.89	6.9%	3.2%	408 616.75
Verwaltungsaufwand	217 328.07	3.7%	-2.6%	223 044.26	3.7%	5.0%	212 406.24
Werbung, Verkaufsförderung	197 018.34	3.4%	-4.9%	207 184.82	3.4%	-4.1%	216 112.80
Sport + Freizeit	13 765.58	0.2%	-38.1%	22 241.21	0.4%	6.2%	20 947.40
Debitorenverlust Disentiserhof	0.00	0.0%	0.0%	0.00	0.0%	0.0%	0.00
Betriebsaufwand	5 048 049.18	86.6%	3.5%	4 877 006.54	80.3%	4.5%	4 667 984.90
EBITDA	780 412.00	13.4%	-34.7%	1 195 414.42	19.7%	22.9%	972 313.13
Abschreibungen	-798 066.93	-13.7%	-12.5%	-911 750.45	-15.0%	84.4%	-494 429.11
EBIT	-17 654.93	-0.3%	-106.2%	283 663.97	4.7%	-40.6%	477 884.02
Finanzertrag	172.89	0.0%	-85.2%	1 166.35	0.0%	-17.9%	1 420.44
Finanzaufwand	-36 834.13	-0.6%	-11.7%	-41 735.18	-0.7%	-16.6%	-50 037.93
Leasingzins Luftseilbahn	-146 486.92	-2.5%	-8.6%	-160 186.60	-2.6%	-7.6%	-173 355.20
Gewinn aus Verk. v. Anlagen		0.0%		93 196.00	1.5%		164 696.00
Unternehmensergebnis (vor Steuern)	-200 803.09	-3.4%	-214.0%	176 104.54	2.9%	-58.1%	420 607.33
a. o. Aufwand	-18 070.20			-90 000.00			-350 000.00
EBT	-218 873.29	-3.8%	-354.2%	86 104.54	1.4%	21.9%	70 607.33
Steuern	-62 645.70	-1.1%	-26.8%	-85 554.75	-1.4%	21.3%	-70 559.50
Jahresergebnis	-281 518.99	-4.8%		549.79	0.0%		47.83
Betrieblicher Cash-Flow	534 618.14	9.2%	-46.7%	1 002 300.24	16.5%	18.7%	844 476.94

Bericht des Verwaltungsrates der Bergbahnen Disentis AG zum Geschäftsjahr 2013/2014

**Unbeständige Witterung führt zu Umsatzrückgang und geringerem Cash Flow/
Nach 45 Jahren neuer Hauptaktionär**

1. Umsatz und Cash Flow Rückgang

Nachdem die Bergbahnen Disentis AG im Jahr 2012/2013 ein im Vergleich zur Konkurrenz gutes Resultat erzielen konnte, musste sie im Berichtsjahr einen Umsatzrückgang in Kauf nehmen. Weil gleichzeitig der Betriebsaufwand aufgrund der für unsere Industrie typischen hohen Fixkosten und der langen Saison mit sehr ungünstigen Witterungs- und Schneeverhältnissen anstieg, fiel der Cash Flow deutlich geringer als im Vorjahr aus. Er wurde voll für Abschreibungen verwendet, reichte aber nicht aus, um letztlich einen Jahresverlust in Höhe von Fr. 281 519.– zu vermeiden.

Sommer 2013

Die Sommersaison brachte einen Verkehrsumsatz von Fr. 142 313.–, und lag damit 14% über demjenigen des Vorjahres. Ermöglicht wurde dies durch verhältnismässig stabiles Wetter, insbesondere in den wichtigen Monaten Juli und September. Die Entwicklung im Sommer ist zwar für die Liquiditätssicherung erfreulich, aber für das Jahresresultat (nur rund 2% des Jahresumsatzes) unbedeutend.

Zudem ist das Sommergeschäft finanziell nicht lohnend. Es ist aber ein wesentliches Angebot der Destination Disentis. An den meisten anderen Orten in Graubünden wird inzwischen das Bergbahnangebot pauschal über Übernachtungspauschalen abgegolten. Solche vernünftigen und von der Sache her gebotenen Schritte sollten auch in Disentis ernsthaft in Erwägung gezogen werden.

Winter 2013/2014

Grundlage unserer Winterumsätze sind die erzielten Skier-Days. Diese lagen in der vergangenen Wintersaison 9% unter denen des Vorjahres (115 274 gegenüber 126 598 Ersteintritten). Ein wichtiger Grund dafür war der Rückgang der Logiernächte in Disentis um 6%. Es zeigte sich einmal mehr, dass das Wintergeschäft in Disentis vor allem vom Aufenthaltstourismus abhängig ist. Gleichzeitig buchen Gäste aus der Freerider-Szene und aus der Schweiz immer kurzfristiger, und dies nur bei berechenbar guten Witterungsverhältnissen.

Ein Problem struktureller Natur in Disentis ist in dieser Hinsicht der Rückgang des Beherbergungsangebotes über die letzten Jahre. Der Ort Disentis braucht dringend neue Betten, idealerweise warme, professionell vermietet, aber auch Zweitwohnungen, die durch loyale Stammgäste sowie deren Familien und Freunden genutzt werden.

Verkehrserträge

Die Wintersaison war gekennzeichnet durch schöne Wochenenden gegen Ende November und im Dezember. Der Schneefall trat jedoch erst auf den 26. Dezember 2013 ein. Nur mit Mühe gelang es unserer Belegschaft, dank provisorischer Beschneigungseinrichtungen auf das Wochenende vom 14. Dezember den Betrieb wenigstens an Lift 1 aufzunehmen und damit zumindest das Trainingswochenende für die Skischule zu sichern. Der Rest des Winters war durch unsicheres, wenig planbares Wetter gekennzeichnet. Davon profitierten typischerweise vor allem benachbarte Gebiete, die im Einzugsbereich des Tagestourismus liegen und über Beschneigungsanlagen verfügen. Diese konnten im ersten Teil der Saison hervorragende Umsätze verzeichnen, während die Bergbahnen Disentis AG bereits mit einem Rückstand in die junge Saison starten musste. Die Folge waren Verkehrserträge im Winter von nur rund Fr. 3 043 182.– gegenüber Fr. 3 296 484.– im Vorjahr, ein Rückgang um fast 8%, gegenüber dem 5-Jahresschnitt um 5%.

Gastronomie

Auf den Start der vergangenen Wintersaison wurden auf Lai Alv das Holzwerk aufgefrischt und das Buffet neu organisiert. Diese Massnahmen lassen das traditionelle Lokal moderner und zugleich gemütlicher erscheinen. Auf Caischavedra wurde ein neues Büffet in Betrieb genommen, das die Speisen attraktiver präsentiert. Trotzdem konnten die durchschnittlichen Einnahmen pro Ersteintritt gegenüber dem 5-Jahresschnitt nicht gesteigert werden, sondern fielen sogar leicht zurück. Insgesamt resultierten im Winter in der Gastronomie Erträge im Umfang von Fr. 1 307 052.–, im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 8%, gegenüber dem 5-Jahresschnitt sogar um 10%. Aus diesen Fehlentwicklungen ist der Schluss zu ziehen, dass unser Angebot in der Berggastronomie nicht mehr adäquat ist. Hier muss in den nächsten Jahren Grundsätzliches passieren, um einen Aufwärtstrend einzuleiten.

Sportshop

Die Sportgeschäfte erfuhren in den vergangenen beiden Geschäftsjahren die markanteste Veränderung. Sie wurden um einen echten Sommerbetrieb mit Bike Shop ergänzt. Dennoch lagen die Umsätze mit Fr. 996 418.– nur 1% über den Vorjahreszahlen. Der Aufwand, insbesondere der Materialaufwand, stieg dahingegen aufgrund des Sortimentsaufbaus und der darauf vorzunehmenden Abschreibungen.

Insgesamt betrug der Umsatz Fr. 5 828 461.– gegenüber Fr. 6 072 420.– im Vorjahr, was einem Minus von 4 % entspricht.

Cash Flow und Jahresresultat

Insgesamt erwirtschaftet wurde ein betrieblicher Cash Flow von nur Fr. 534 618.–. Das ist nur geringfügig mehr als die Hälfte des Vorjahres. Der Betrag reicht bei betriebsnotwendigen Abschreibungen in Höhe von Fr. 798 066.– nicht zur Erreichung eines zumindest ausgeglichenen Jahresergebnisses aus, es sei denn, es würden erneut Abschreibungsreserven aufgelöst, die in der Vergangenheit gebildet wurden. Um die Unternehmenssubstanz zu erhalten, sieht der Verwaltungsrat in diesem Jahr aber davon ab. Ein Jahresverlust von Fr. 281 519.– ist die Folge. Die Ausschüttung einer Dividende ist wegen des Verlustes nicht in Erwägung zu ziehen.

Investitionen und Eigenkapital

Die Investitionen im vergangenen Jahr betrafen die erwähnten kleineren Massnahmen in der Gastronomie und die üblichen Pistenverbesserungen. Zudem wurde in die Einrichtung des Bike Shops und in Planungsarbeiten für die Beschneigung investiert. Die Investitionen lagen mit Fr. 294 170.– tiefer als die Abschreibungen von Fr. 798 066.–, womit sich das Anlagevermögen auf Fr. 11 541 972.– verringerte. Unsere Gesellschaft ist aber mit einem Eigenkapitalanteil von rund 50 % immer noch gut finanziert.

2. Strategische Projekte

Der Verwaltungsrat konzentrierte sich auf die drei strategischen Projekte Beschneigung, Skigebietsverbindung mit Sedrun und Beherbergungsangebote:

Das Konzept für eine zukünftige Beschneigung unseres Skigebietes steht seit einigen Jahren. Es umfasst eine in verschiedenen Etappen realisierbare Anlage von Lai Alv bis ins Tal. Die amtliche Vorprüfung ist abgeschlossen. Ebenfalls wurde der Auftrag für die technische Planung vergeben. Die Realisation und der Betrieb einer Beschneigungsanlage übersteigen aber die Finanzkraft unseres Unternehmens bei weitem. Wenn das Projekt weiterverfolgt werden soll, bedarf es daher der markanten Unterstützung durch die öffentliche Hand, insbesondere die Gemeinde.

Die Skigebietsverbindung von Sedrun ins Skigebiet von Disentis (Raum Parlet) ist technisch und planerisch machbar. Auch hier wurden die Vorarbeiten für die Detailplanungen und insbesondere die Datenbeschaffung im Hinblick auf die UVP vorwärts getrieben. Auch diese Investition kann nicht ohne öffentliche Beiträge und die

Mitwirkung weiterer Beteiligter realisiert werden. Für das benachbarte Skigebiet Sedrun – Andermatt werden beispielsweise die Kantone und der Bund rund Fr. 40 Millionen öffentliche Beiträge sprechen. Nachdem die Plangenehmigung für die Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun über den Oberalppass erteilt wurde, scheint es uns unverzichtbar, dass die Region eine Erweiterung dieses neuen Skigebietes Richtung Disentis prüft. Ohne diese Erweiterung können die Surselva und Graubünden keine wesentlichen Entwicklungsimpulse erfahren. Hier liegt der Ball auch bei den Gemeinden und einer zu gründenden Initiativgruppe.

Wie erwähnt braucht Disentis dringend eine Stärkung des Beherbergungsangebotes. Unsere Gesellschaft hat sich mit der Beteiligung an der Hotel Baur Disentis AG bereits namhaft für den Erhalt dieses grössten Disentiser Hotels eingesetzt. Erfreulicherweise kann das Hotel wachsende Logiernächte zahlen, insbesondere von Individualgästen aus der Schweiz verzeichnen. Leider ist das Zweitwohnungsprojekt Crest d'Acletta nach der Annahme der Zweitwohnungsinitiative und den darauf gestützten Einsprachen der Helvetia Nostra immer noch von den Gerichten blockiert. Dieses Vorhaben würde Disentis willkommenen neue Betten in der gehobenen Kategorie bieten. Gleichzeitig würde es der Gesellschaft die Mittel verschaffen, die sie zur Teilfinanzierung der Skigebietsverbindung und der Beschneigung unverzichtbar benötigt.

3. Wechsel des Hauptaktionärs

Die Bergbahnen Disentis AG verfügt seit ihrer Gründung im Jahre 1969, damit seit 45 Jahren in den Arenbergischen Gesellschaften aus Düsseldorf über einen loyalen und dem Ort verpflichteten Hauptaktionär. Dieser ermöglichte erst den Bau des Skigebietes, indem er über zwei Drittel des notwendigen Aktienkapitals zeichnete und dauerhaft hielt. Mit seinen Geschäftsführern Dr. Capelle und Dr. Schumacher war dieser Hauptaktionär auch immer direkt und massgeblich an der Führung der Bergbahnen beteiligt, Dr. Schumacher sogar mehr als 32 Jahre, sowie wesentlich für die langfristige Ausrichtung sowie die betriebswirtschaftlich solide und erfolgreiche Strategie verantwortlich. Dass die Bergbahnen Disentis AG heute praktisch die einzige Bergbahngesellschaft in der Surselva ist, die noch nie öffentliche Mittel oder gar eine Sanierung erforderte, ist primär unserem Hauptaktionär zu verdanken.

So bedauerlich es einerseits ist, dass die Arenbergischen Gesellschaften per 30.06.2014 ihr Engagement in Disentis beendet haben, so erfreulich ist es andererseits, dass die Marcus Weber gehörende BD Management Holding AG,

Disentis, neuer Hauptaktionär geworden ist. Marcus Weber ist nicht nur ein international erfolgreich tätiger Multiunternehmer, sondern zugleich ein seit Jahrzehnten in Disentis bekannter Stammgast, der hier auch bereits verschiedene Projekte realisiert hat. So war er zum Beispiel an der damals pionierhaften Gründung der Tennishalle beteiligt. Die BD Management Holding AG hat zudem Thomas Berger als Mitaktionär der Hotel Baur Disentis AG abgelöst. Erfreulicherweise will sich Herr Weber künftig als Delegierter des Verwaltungsrates der Bergbahnen Disentis AG und Verwaltungsratspräsident der Hotel Baur Disentis AG direkt in die Geschäftsführung einbringen.

4. Dank

Der Verwaltungsrat dankt für die hervorragenden Leistungen in einem schwierigen Jahr mit einer langen Saison

der ganzen Belegschaft, insbesondere auch unseren Ganzjahreskräften, die erneut beträchtliche Überzeit leisteten. Ebenfalls dankt er dem neuen Direktor Ruedi Büchi, der sein erstes Geschäftsjahr selbständig verantwortete. Von besonderer Bedeutung sind für den Tourismus die Beziehungen zu den Behörden, zur Region und zu den übrigen touristischen Partnern. Auch diesen dankt der Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit. Besonders betonen möchte er dabei die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden unter der Leitung von Gemeindepräsident und Verwaltungsratsmitglied Francestg Cajacob.

Dr. Heinz Schumacher
Präsident

Prof. Dr. Thomas Bieger
Vizepräsident

Jahresbericht der Direktion

In kaum einer anderen Branche ist es so schwer, wenn nicht geradezu unmöglich, an die Erfolge bzw. die Ergebnisse der Vorperiode anzuknüpfen. War der Sommer im Vorjahr eher trüb und dafür der Winter sensationell, war die Situation im vergangenen Geschäftsjahr genau umgekehrt. Der Sommer war geprägt von milden Temperaturen und stabilen Hochdrucklagen während der gesamten Zeit der Schulferien. Ganz anders der Winter. Kaum Schnee im Dezember und dann instabile Witterungsverhältnisse während der Gesamtwintersaison führten zu einem äusserst unbefriedigenden Jahresergebnis. Da man nicht an die Vorsaison anknüpfen kann, wird vor jeder Saison der Zähler quasi wieder auf null gestellt. Es bleibt somit die Hoffnung, dass in den kommenden beiden Saisons alle nichtbeeinflussbaren Faktoren zu Gunsten der Bergbahnen Disentis spielen.

Sommersaison

Dank des stabilen und milden Sommerwetters während der Zeit der Schulferien konnten sowohl Frequenzen als auch Verkehrsertrag auf tiefem Niveau gesteigert werden. Leider konnte der Umsatz in der Gastronomie mit dieser positiven Entwicklung nicht mithalten und entwickelte sich unterdurchschnittlich.

Bewährtes fortführen und mit Neuem ergänzen, so könnte die Ausgangslage für die vergangene Sommersaison zusammengefasst werden. Bereits in der Vergangenheit

haben thematische Ausstellungen und Veranstaltungen, die Attraktivität des Panoramarestaurants Caischavedra während den Sommermonaten gesteigert. Im Sommer 2013 stand «Caischavedra» ganz unter dem Motto «Streicheln erlaubt». Neben einer Ausstellung während der gesamten Sommersaison zu den verschiedenen Aspekten der Geisszucht und der Bedeutung der Geissen für das heutige Erscheinungsbild des Alpenraums, waren diverse Geissprodukte auch im kulinarischen Angebot des Restaurants Caischavedra zu finden. Um aber das Thema Geissen hautnah erlebbar zu machen, verbrachten einige Ziegen mit ihren Jungtieren in einem eigenen Gehege den Sommer in Caischavedra. Gerade auch die kleinen Gäste suchten die Tiere im Unterholz und versuchten sie auch zu streicheln. Dieser Ansatz eines Streichelzoo's in Caischavedra zeigte deutlich, wie empfänglich unsere kleinen Gäste für diese authentischen und mit dem Ort direkt verbundenen Attraktionen sind. Gleichzeitig lehrte dieser «Streichelzoo» aber alle Mitarbeiter, mit welchem grossen personellen Aufwand ein attraktives Sommerangebot verbunden ist. Es ist für uns alle eine Selbstverständlichkeit, dass wir während der Wintermonate mit grossem personellem und finanziellem Aufwand das Produkt Wintersport pflegen. Sich im Sommer einzig mit der schönen Natur zu begnügen, reicht nicht. Caischavedra als Disneyland in den Bergen ist kaum der erfolgreiche Ansatz, aber ein mit der Region verbundenes Angebot mit attraktiven Erlebnissen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist die Voraus-

setzung dafür, dass der tiefe Umsatzanteil des Sommergeschäfts erhöht werden kann.

Ein wichtiges Element des touristischen Sommerangebots sind speziell auf Mountainbiker ausgerichtete Angebote. Neben den Freeride oder Downhill Strecken, die in aller Munde sind, gibt es diverse weitere Spielformen wie beispielsweise sogenannte Enduro Angebote. Nachdem vor einigen Jahren auf ehrenamtlicher Basis eine Freeride Strecke realisiert wurde, zeigte sich aber bald, dass diese auf Dauer kaum zu unterhalten ist und vom Schwierigkeitsgrad her nur Experten befriedigen konnte. In der Folge verschlechterte sich der Zustand der Strecke zusehends. Es wird Disentis heute kaum mehr gelingen, sich über das Bikeangebot differenzieren zu können. Vom Gast wird aber ein gut unterhaltenes Angebot als Basisleistung erwartet. Bikestrecken mit einem Investitionsvolumen von mehreren hunderttausend Franken übersteigen die Möglichkeiten eines Unternehmens wie der Bergbahnen Disentis AG, vielmehr handelt sich bei diesen Projekten um touristische Infrastrukturen wie Wanderwege, Feuerstellen, Sitzbänke, Picknickplätze etc., die heute bereits von den Gemeinden und den Tourismusorganisationen getragen werden. Die Bergbahnen Disentis AG können bei diesen Projekten ihren Beitrag leisten, sie können dies aber nicht alleine tun. Am Schluss profitieren alle in Disentis davon, unabhängig ob Feriengast, einheimische Wohnbevölkerung oder touristischer Leistungsträger.

Bereits zur Tradition während der Sommersaison gehört das Disentis Open, ein internationaler Gleitschirmevent der Extraklasse. Nachdem das Disentis Open bereits die Schweizermeisterschaft beherbergen durfte, fand im Sommer 2013 die «Belgische Meisterschaft» in Disentis statt. Für viele belgische Piloten stellte das hochalpine Gelände von Disentis einen besonderen Reiz, aber auch eine besondere Herausforderung dar. Rund 130 Wettkampfpiloten sorgten während einer Woche für farbige Akzente am Himmel über der Surselva. Auch wenn es sich um einen internationalen Anlass handelte, zeigte sich, dass ohne schweizerische Aushängeschilder oder einen klingenden internationalen Namen die Resonanz bei den Schweizer Medien eher zurückhaltend ist. Das Disentis Open hat das Potential, für die Destination Disentis Sedrun die Wirkung eines Leuchtturm Events zu übernehmen. Künftig müssen aber die Aktivitäten verstärkt in Richtung von Gleitschirmanlässen gehen, die bereits über ihren Namen ein erhöhtes Medieninteresse generieren. Für den Sommer 2014 ist die erstmalige Durchführung eines Pre-Weltcups geplant, danach müssen aber Schweizermeisterschaften, Weltcups oder womöglich sogar eine Weltmeisterschaft folgen. Die Bergbahnen Disentis, die touristischen Leistungsträger und die Tourismusorganisation müssen gemeinsam diesen Anlass weiter fördern.

Von den meisten Besuchern kaum bemerkt, verwandelt sich jeweils im Juli das Bergrestaurant Lai Alv in eine

Berghütte mit Übernachtungsmöglichkeit für jeweils rund 30 Jugendliche. Die Colonna d'Agid Mustér (Alpine Rettung Schweiz, Posten Disentis) organisiert dann jeweils Ausbildungslager für Jugendliche aus der Region, aber auch für Kinder und Jugendliche von auswärts. Dieses Lager hat für die Bergbahnen Disentis eine besondere Bedeutung, da ihre Mitarbeiter seit Anfang ehrenamtlich bei der Organisation und Durchführung behilflich waren, aber auch weil sich nun der Kreis schliesst und ehemalige Teilnehmer heute für Sicherheitsaufgaben am Berg verantwortlich sind. Die diesjährige Durchführung war das 20-jährige Jubiläum dieser Disentis'er Institution.

Während der Sommermonate wurden in der Vergangenheit Gelände- und Pistenkorrekturen realisiert, um so auch bei geringen Schneehöhen perfekte Pistenverhältnisse zu ermöglichen. Jede Geländekorrektur stellt einen Eingriff in die sensible, hochalpine Natur dar. Um diese Geländekorrekturen möglichst schonend zu realisieren, sind umfangreiche Bewilligungsverfahren erforderlich und der Baufortschritt wird ständig durch Fachleute vor Ort begleitet. Es zeigt sich nun, dass die Bewilligungsverfahren zunehmend mehr Zeit in Anspruch nehmen. Eine Verschiebung der Ausführung der geplanten und bewilligten Pistenkorrekturen beim Sessellift Parlet mussten deshalb auf den Sommer 2014 verschoben werden.

Schwierig und anspruchsvoll ist die Situation im Sportfachhandel. Wenn bei uns die Saison losgeht, sowohl im Sommer als auch im Winter, beginnt bei den grossen Sportartikelhändlern in den städtischen Agglomerationen bereits der Ausverkauf. Erschwerend kommt hinzu, dass der Markt geradezu mit Ware überschwemmt wird und in der Branche von einem Überangebot von rund 30% ausgegangen wird. Diese Übermengen müssen mit Tiefstpreis abverkauft werden bzw. geradezu in den Markt gedrückt werden. In diesem Umfeld wachsen die Bäume nicht in den Himmel. Der Mehrpreis, den man im Sportfachhandel bezahlt, lässt sich nur über professionelle Beratung und Kundendienst rechtfertigen. Gerade das Bike- und das Skiservicegeschäft und die individuelle Anpassung von Schuhen an die Bedürfnisse des Gastes entwickeln sich somit zunehmend zum «people business», bei welchem die Kundenbindung über langjährige kompetente Mitarbeiter erfolgt. Mit dieser Kompetenz sind ein moderates Wachstum und eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit realistisch. Potentiale bestehen insbesondere noch bei der Vermietung und im Service Geschäft.

Wintersaison

Pünktlich zur Generalversammlung schneite es bereits im Oktober 2013 erstmals bis ins Tal. Ungewöhnlich intensive Schneefälle während mehrerer Tage und eine vorüber-

gehend geschlossene Schneedecke im Tal, damit setzte auch die Vorfreude auf den Winter ein. Auch wenn der Schnee mehrheitlich wieder schmolz, blieb die Erwartungen bei Mitarbeitern, Einheimischen und Gästen auf einen frühen Saisonbeginn. Im Verlaufe des Novembers gab es nochmals vereinzelte kurze Niederschlagsperioden, so dass die Schneedecke in Caischavedra eine Mächtigkeit von ca. 45cm erreichte. Ab Mitte November schliesslich setzte sich eine ausserordentlich stabile Hochdrucklage durch, zunächst mit sehr tiefen Temperaturen ab Anfang Dezember schliesslich aber mit ungewöhnlich milden Temperaturen. In der ersten Dezemberwoche sank das Thermometer selbst in der Nacht in Lai Alv (2500m über Meer) nie unter +5°C. Diese Wettersituation führte zu einem relativ späten Saisonbeginn in Disentis. Während alle umliegenden Skigebiete, insbesondere aber auch Destinationen im direkten Einzugsgebiet der städtischen Agglomerationen dank stabilem milden Hochdruckwetter und frühzeitiger technischer Beschneigung im Oktober und November ab Anfang Dezember Rekordfrequenzen verzeichneten. Mittels einer improvisierten kleinräumigen technischen Beschneigung im Gebiet der Station Caischavedra und der frühzeitigen Bearbeitung der Schneedecke nach den Schneefällen im November konnte ein minimaler Skibetrieb am Sessellift Caischavedra-Gendusas und am Skilift Palius aufgenommen werden. Die improvisierte Beschneigung war mit einem grossen personellen Aufwand verbunden, bot aber allen beteiligten Mitarbeitern auch die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit der Technik zu gewinnen. Wenige Tage später, am 17. Dezember 2013, konnte der Sessellift Gendusas-Lai Alv in Betrieb genommen werden. Es war zwar nur möglich, einen Teil der Pisten in Betrieb zu nehmen, aber ein täglicher Skibetrieb war so sichergestellt. Die Aufnahme des Skibetriebs war dringend erforderlich. Nachdem Anfangs Dezember die Pisten in Disentis noch nicht geöffnet waren, andernorts aber perfekte Bedingungen herrschten und schliesslich zur besten Sendezeit der bekannteste Metrologe der Schweiz verkündet hatte, dass bis Weihnachten keine Schneefälle zu erwarten seien, verzeichneten beinahe alle Hotels in Disentis Stornierungen für die kommenden Weihnachtsferien. Der erste nennenswerte Schneefall konnte schliesslich am zweiten Weihnachtsfeiertag verzeichnet werden, also quasi in letzter Sekunde, um ein einigermaßen akzeptables Weihnachtsgeschäft zu ermöglichen. Die Neuschneemenge vom 25. auf den 26. Dezember erlaubte die Eröffnung sämtlicher Anlagen und Pisten bis am Vormittag des 30. Dezembers 2013. Die aufwändige Präparation der Pisten mit zunächst minimaler Schneedecke und dann die erstmalige Präparation beinahe des gesamten Skigebiets innerhalb von nur drei Tagen haben Spuren am Material hinterlassen. Während dieser Phase des Frühwinters wurden die Maschinen und Fahrzeuge übermässig beansprucht, was

sich auch beim erhöhten Unterhaltsaufwand niederschlug.

Der Frühwinter 2013/14 zeigte mit brutaler Deutlichkeit, wie wichtig auch für Disentis die technische Beschneigung ist. Die Umsatzeinbussen bis am 25. Dezember 2013 betragen rund $\frac{3}{4}$ der gesamten Einbussen des ganzen Winters. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist ein Projekt zur technischen Beschneigung im jetzigen Umfeld kaum zu rechtfertigen. Hingegen stellt die technische Beschneigung eine volkswirtschaftliche Notwendigkeit für die ganze Region dar. Wie in anderen Skigebieten der Region muss die technische Beschneigung im Sinne einer Infrastrukturleistung massgeblich durch die öffentliche Hand getragen werden.

Der erste Tag der Wintersaison, an dem alle Pisten und Anlagen geöffnet werden konnten, zeigte wie sehnsüchtig alle auf die Eröffnung der Pisten und den ersten Skitag in Disentis gewartet hatten. Der 30. Dezember 2013 wäre beinahe als einer der frequenzstärksten Tage in die Geschichte der Bergbahnen Disentis eingegangen. Leider war aber bereits der nächste Tag nur noch trüb und bedeckt. Dieser Wettercharakter sollte schliesslich beinahe die ganze Wintersaison anhalten. Bis Ende Februar konnten wir nie mehr als zwei Schönwettertage in Folge verzeichnen.

Dank der intensiven Schneefälle auf der Alpensüdseite war den ganzen Winter hindurch oberhalb von 1500m eine durchschnittliche Schneehöhe gegeben. Darunter und insbesondere in den Zielmärkten der Ostschweiz und des Schweizer Mittellands sanken die Temperaturen den ganzen Winter hinüber nie unter den Gefrierpunkt, und es gab nie eine geschlossene Schneedecke. Dies führte dazu, dass die Lust am Skifahren in der ganzen Schweiz recht früh den Frühlingsgefühlen wich.

Der vergangene Winter zeigte erneut, wie wichtig die Zielgruppe der Freerider für Disentis ist. Es handelt sich zwar nur um ein schmales «special interest» Kundensegment, für die Zwischensaison hat sich diese Kundengruppe aber zu einer wichtigen Säule entwickeln, welche insbesondere auch innerhalb ihrer Szene Disentis weit über die bisherigen Zielmärkte hinaus bekannt machen.

Am 28. April 2014 ging eine lange Saison zu Ende, eine Saison die länger dauerte als bei den meisten grossen Destinationen Graubündens. Bis am Schluss herrschten trotz ausserordentlich milder Temperaturen im April sehr gute Schneeverhältnisse auf allen Anlagen. Da sich das Gästeverhalten aber ständig richtig Frühwinter verschiebt, waren die Frequenzen während der letzten vier Saisonwochen im April eindeutig ungenügend und nicht kostendeckend.

Geschäftsverlauf

Das finanzielle Ergebnis des gesamten Geschäftsjahres ist klar ungenügend. Neben den genannten Effekten der

Wetter- und Schneesituation kommen ein zusätzlich erhöhter Unterhaltsaufwand und diverse Erneuerungen im ganzen Unternehmen hinzu. Ein weiterer und viel gewichtiger Punkt ist auch die enge Führung des «net working capital». Bedingt durch die neue Mannschaft in verschiedenen Positionen des Unternehmens ging Know-how verloren. Dieser Know-how-Verlust führte insbesondere zu einem höheren Wareneinsatz in der Gastronomie und übermässig gestiegenen Warenlagern.

Sämtliche im abgelaufenen Geschäftsjahr getätigten Investitionen dienten der Attraktivierung der Gastronomie in Lai Alv, punktuellen Anpassungen in Caischavedra und zur Modernisierung der Infrastrukturen, die für einen tagtäglichen reibungslosen Betrieb erforderlich sind. Desweiteren wurde zusätzlich in die Projektierung der Beschneigungsanlage investiert. Der «Cash Drain» des abgelaufenen Geschäftsjahres wirft uns in der operativen Investitionsplanung zurück. Das schlechte Ergebnis muss nun zuerst wieder durch einen guten Winter kompensiert werden, um so die notwendigen eigenen Mittel für weitere Investitionen zu erarbeiten.

Gratulation und Dank

An dieser Stelle wird meist zuerst den Jubilaren gedankt und gratuliert. Ich möchte hier eine Ausnahme machen. Ein grosses Dankeschön gilt an dieser Stelle zuerst allen, die mit ihrem Einsatz die Eröffnung des Skigebiets trotz der ausserordentlich schwierigen Schneeverhältnisse ermög-

licht haben. Woher der notwendige Schnee für die Eröffnung der beiden Sessellifte hergezaubert wurde, ist mir heute noch ein Rätsel. Unser Unternehmen darf stolz darauf sein, jedes Jahr an der Generalversammlung Mitarbeitenden für ihre langjährige Treue zum Unternehmen gratulieren zu dürfen. Ihr 10-jähriges Jubiläum in unserem Unternehmen darf dieses Jahr Frau Manuela Albin feiern. Sie ist Dreh- und Angelpunkt für alle administrativen Belange, alle Aktivitäten rings um die Talstation und v.a., auch verantwortlich für die gewissenhafte Personaladministration. Unserer Jubilarin danke ich ganz herzlich für Ihre Treue und ihren tagtäglichen Einsatz für die Bergbahnen Disentis AG.

Ein weiterer herzlicher Dank geht an meine Kadermitarbeiterinnen und -mitarbeiter und nicht zuletzt an alle unsere Jahres- und Saisonmitarbeitenden für ihr Durchhaltevermögen und ihren unermüdlichen Einsatz.

Dank verdienen auch Sedrun Disentis Tourismus und die Gemeinde Disentis sowie alle unsere Geschäftspartner für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Dieser Dank gilt auch all unseren Aktionären, Gästen, im Besonderen unseren Stammgästen und der einheimischen Bevölkerung.

Den Herren des Verwaltungsrates danke ich für die wertvolle Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Rudolf Büchi
Direktor/CEO

Betriebsrechnung Bahnanlagen

	2013/14	%	2012/13	%	2011/12	%
	CHF		CHF		CHF	
Sommer	142 313.60	4.49%	124 651.00	3.66%	148 343.20	4.61%
Winter	3 043 182.62	96.04%	3 296 484.00	96.88%	3 086 040.85	95.94%
./.. Erlösminderungen	-16 738.82	-0.53%	-18 493.62	-0.54%	-17 739.57	-0.55%
	<u>3 168 757.40</u>	<u>100.0%</u>	<u>3 402 641.38</u>	<u>100.0%</u>	<u>3 216 644.48</u>	<u>100.0%</u>
Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr		-6.9%		5.8%		1.6%
Übriger Ertrag						
Versicherungsentschädigungen	52 987.85		44 200.00		67 063.30	
Pacht + Mieten	36 183.45		36 723.35		37 225.95	
Vermietung Werbeflächen	3 363.65		10 964.55		17 539.80	
Vermietung Skikästen Tal	6 394.00		5 581.50		6 410.40	
Vermietung Trottis + Bike	2 398.15		6 861.15		5 994.60	
Sport + Freizeit	11 219.90		17 253.00		13 145.00	
Rettungsdienst	9 800.00		12 341.50		8 397.60	
Übrige Erträge	23 254.13		21 302.70		19 993.59	
Total Ertrag	3 314 358.53	100.0%	3 557 869.13	100.0%	3 392 414.72	100.0%
Zu-/Abnahme gegenüber Vorjahr		-6.8%		4.9%		1.9%
Betriebsaufwand						
Personalaufwand Technik	1 154 166.25	34.8%	1 192 337.48	33.5%	1 225 386.44	36.1%
Personalaufwand Administration	186 114.51	5.6%	227 816.93	6.4%	177 606.13	5.2%
Versicherungen	115 543.12	3.5%	105 916.43	3.0%	130 373.99	3.8%
Gebühren, Beiträge, übr. Aufw.	73 505.54	2.2%	63 670.30	1.8%	66 355.35	2.0%
Energie + Verbrauchsst.	335 173.92	10.1%	365 519.54	10.3%	380 205.77	11.2%
Entsorgung, Reinigung	4 850.95	0.1%	5 190.25	0.1%	3 652.75	0.1%
Unterhalt, Material, Fremdleist.	407 673.62	12.3%	362 379.34	10.2%	359 759.92	10.6%
Verwaltungsaufwand + VR	205 562.21	6.2%	211 692.56	5.9%	203 631.17	6.0%
Werbung, PR	119 041.06	3.6%	125 133.98	3.5%	140 726.80	4.1%
Sport + Freizeit	13 765.58	0.4%	22 241.21	0.6%	20 947.40	0.6%
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00		0.00		0.00	
Betriebsaufwand	2 615 396.76	78.9%	2 681 898.02	75.4%	2 708 645.72	79.8%
Betriebsergebnis I	698 961.77	21.1%	875 971.11	24.6%	683 769.00	20.2%
Finanzaufwand	-32 434.13	-1.0%	-37 335.18	-1.0%	-46 637.93	-1.4%
Finanzertrag	172.89	0.0%	1 166.35	0.0%	1 420.44	0.0%
Leasingzins Luftseilbahn	-146 486.92	-4.4%	-160 186.60	-4.5%	-173 355.20	-5.1%
Steueraufwand	-37 109.04	-1.1%	-50 077.11	-1.4%	-41 693.61	-1.2%
Gewinn aus Verk. v. Anlagen		0.0%	93 196.00	2.6%	164 696.00	4.9%
Betriebl. Cash Flow	483 104.57	14.6%	722 734.57	20.3%	588 198.70	17.3%
Abschreibungen	-663 830.63	-20.0%	-770 858.12	-21.7%	-433 100.35	-12.8%
Betriebsergebnis II	-180 726.06	-5.5%	-48 123.55	-1.4%	155 098.35	4.6%

Betriebsrechnung Restaurationsbetriebe

Betriebsertrag	2013/14	%	2012/13	%	2011/12	%
	CHF		CHF		CHF	
Sommer	105 434.12	7.5%	112 073.47	7.3%	109 055.12	7.7%
Winter	1 307 052.22	92.9%	1 430 050.56	93.0%	1 318 582.25	92.9%
./. Erlösminderungen	-4 863.85		-4 741.55		-7 907.00	
Total Ertrag	1 407 622.49	100.0%	1 537 382.48	100.0%	1 419 730.37	100.0%
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr		-8.44%		8.29%		-5.41%
Betriebsaufwand						
Warenaufwand	411 443.85	29.2%	403 513.01	26.2%	388 305.96	27.4%
Personalaufwand	566 641.57	40.3%	548 074.02	35.6%	550 737.08	38.8%
Personalaufwand Admin	90 747.11	6.4%	99 315.69	6.5%	77 426.53	5.5%
Gebühren + Beiträge	3 154.15	0.2%	2 521.00	0.2%	2 854.00	0.2%
Versicherungen	19 385.36	1.4%	17 929.10	1.2%	20 041.38	1.4%
Energie + Verbrauchsst.	78 061.71	5.5%	75 231.21	4.9%	70 823.95	5.0%
Entsorgung + Reinigung	15 555.11	1.1%	13 633.31	0.9%	13 061.48	0.9%
Transport + allg. Aufwand	40 787.66	2.9%	26 884.53	1.7%	29 076.32	2.0%
Unterhalt	39 016.56	2.8%	46 917.71	3.1%	40 192.93	2.8%
Verwaltungsaufwand	7 453.36	0.5%	7 762.55	0.5%	6 416.07	0.5%
Werbung, PR	45 157.60	3.2%	52 295.03	3.4%	47 468.67	3.3%
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00	0.0%	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Betriebsaufwand	1 317 404.04	93.6%	1 294 077.16	84.2%	1 246 404.37	87.8%
Betriebsergebnis I	90 218.45	6.4%	243 305.32	15.8%	173 326.00	12.2%
Finanzaufwand	-3 200.00	-0.2%	-3 200.00	-0.2%	-2 400.00	-0.2%
Steueraufwand	-15 036.39	-1.1%	-22 339.38	-1.5%	-18 176.13	-1.3%
Betriebl. Cash Flow	71 982.06	5.1%	217 765.94	14.2%	152 749.87	10.8%
Abschreibungen	-96 063.22	-6.8%	-92 846.90	-6.0%	-36 332.21	-2.6%
Betriebsergebnis II	-24 081.16	-1.7%	124 919.04	8.1%	116 417.66	8.2%

Betriebsrechnung Sport-Shops

	2013/14 CHF	%	2012/13 CHF	%	2011/12 CHF	%
Total Ertrag	996 418.00		986 820.55		839 794.09	
./. Erlösminderungen	-7 067.44		-9 651.20		-11 641.15	
Nettoertrag	989 350.56	100.0%	977 169.35	100.0%	828 152.94	100.0%
Zu- oder Abnahme zu Vorjahr		1.25%		17.99%		0.12%
Warenaufwand	533 584.43	53.6%	485 168.36	49.2%	377 160.56	44.9%
Bruttoergebnis	455 766.13	45.7%	492 000.99	49.9%	450 992.38	53.7%
Personalaufwand	302 518.48	30.4%	283 325.88	28.7%	223 114.80	26.6%
Personalaufwand Admin	72 236.51	7.2%	58 409.65	5.9%	45 536.18	5.4%
Versicherungen	11 388.32	1.1%	9 645.67	1.0%	11 375.73	1.4%
Elektrizität + Heizung	14 500.00	1.5%	14 500.00	1.5%	12 090.75	1.4%
Unterhalt	10 889.48	1.1%	12 577.84	1.3%	8 663.90	1.0%
Verwaltung, Gebühren	3 812.50	0.7%	3 589.15	0.7%	2 359.00	0.6%
Allg. Aufwand	4 234.35	0.4%	4 059.00	0.4%	4 716.56	0.6%
Werbung, Dekoration	32 819.68	3.3%	29 755.81	3.0%	27 917.33	3.3%
Betriebsaufwand	452 399.32	45.4%	415 863.00	42.1%	335 774.25	40.0%
Betriebsergebnis I	3 366.81	0.3%	76 137.99	7.7%	115 218.13	13.7%
Finanzaufwand	-1 200.00	-0.1%	-1 200.00	-0.1%	-1 000.00	-0.1%
Steueraufwand	-10 500.27	-1.1%	-13 138.26	-1.3%	-10 689.76	-1.3%
Betriebl. Cash Flow	-8 333.46	-0.8%	61 799.73	6.3%	103 528.37	12.3%
Abschreibungen	-38 173.08	-3.8%	-48 045.43	-4.9%	-24 996.55	-3.0%
Betriebsergebnis II	-46 506.54	-4.7%	13 754.30	1.4%	78 531.82	9.4%

Erfolgsrechnung Gesamtunternehmen

	2013/14 CHF	2012/13 CHF	2011/12 CHF
Betriebsertrag			
Verkehrsertrag	3 168 757.40	3 402 641.38	3 216 644.48
Restaurationsbetriebe	1 407 622.49	1 537 382.48	1 419 730.37
Sport-Shop	989 350.56	977 169.35	828 152.94
Sport + Freizeit	11 219.90	17 253.00	13 145.00
Tourismusorganisation	117 129.60	0.00	0.00
Diverser Ertrag	134 381.23	137 974.75	162 625.24
Betrieblicher Gesamtertrag	5 828 461.18	6 072 420.96	5 640 298.03
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	2 485 426.51	2 409 279.65	2 299 807.16
Warenaufwand	945 028.28	888 681.37	765 466.52
Entschädigung Dritte Tourismus	10 200.00	0.00	0.00
Versicherung	146 316.80	133 491.20	161 791.10
Energie, Verbrauchsstoffe	427 735.63	455 250.75	463 120.47
Entsorgung, Reinigung	20 406.06	18 823.56	16 714.23
Übriger Aufwand	125 042.80	97 134.83	103 002.23
Unterhalt Betriebsanlagen	459 781.11	421 874.89	408 616.75
Verwaltungsaufwand	217 328.07	223 044.26	212 148.09
Werbung, Verkaufsförderung	197 018.34	207 184.82	216 370.95
Sport + Freizeit	13 765.58	22 241.21	20 947.40
Debitorenverluste Disentiserhof	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Gesamtaufwand	5 048 049.18	4 877 006.54	4 667 984.90
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	780 412.00	1 195 414.42	972 313.13
Abschreibungen	-798 066.93	-911 750.45	-494 429.11
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-17 654.93	283 663.97	477 884.02
Finanzertrag	172.89	1 166.35	1 420.44
Finanzaufwand	-36 834.13	-41 735.18	-50 037.93
Leasingzins Luftseilbahn	-146 486.92	-160 186.60	-173 355.20
Gewinn aus Verk. v. Anlagen	0.00	93 196.00	164 696.00
Unternehmensergebnis (vor Steuern)	-200 803.09	176 104.54	420 607.33
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	-200 803.09	176 104.54	420 607.33
a. o. Aufwand	-18 070.20	-90 000.00	-350 000.00
Steuern	-62 645.70	-85 554.75	-70 559.50
Jahresergebnis	-281 518.99	549.79	47.83

Bilanz per 31. Mai 2014

AKTIVEN

	2013/14 CHF	2012/13 CHF
	1 692 368.37	1 502 611.70
Kassa	55 305.59	37 954.94
Bank- und Postguthaben	240 273.91	579 822.43
Wertschriften	39 405.00	42 105.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114 860.05	79 114.85
Forderungen gegenüber Nahestehenden	93 418.40	65 082.20
Übrige Forderungen	229 556.63	79 832.28
Warenvorräte	727 134.74	589 200.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	192 414.05	29 500.00
Anlagevermögen	11 541 971.76	12 045 866.00
Luftseilbahn Disentis – Caischavedra	1 315 001.01	1 384 000.00
Luftseilbahn Disentis – Caischavedra in Leasing	4 795 000.77	5 047 000.00
Sessellifte	829 000.00	920 000.00
Sessellift Caischavedra – Gendusas	531 000.00	589 000.00
Sessellift Gendusas – Lai Alv	229 000.00	254 000.00
Sessellift Parlet	69 000.00	77 000.00
Skilifte	93 003.00	113 002.00
Skilift Caischavedra – Palius	1.00	1.00
Skilift Lai Alv – Péz Ault	85 000.00	100 000.00
Skilift Gendusas – Dadens	1.00	1.00
Trainerlift Caischavedra	8 000.00	11 000.00
Förderteppich Caischavedra	1.00	2 000.00
Gastronomie	755 599.99	732 002.00
Gebäude Restaurant Caischavedra	23 000.00	25 000.00
Gebäude Cafeteria Caischavedra	36 000.00	40 000.00
Gebäude Lai Alv	42 000.00	5 000.00
Gebäude Neubau Lai Alv	464 000.00	515 000.00
Schirmbar Nevada	53 600.00	67 000.00
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	136 999.99	80 002.00
Pisten- und Rettungsdienst, Wege	1 122 507.99	1 251 003.00
Gebäude SOS & Garage Caischavedra	2.00	1.00
Projekt Schneeanlagen	187 499.99	161 000.00
Projekt Skigebietsverbindung	1.00	16 000.00
Pisten und Wege	307 002.00	334 002.00
Pistenfahrzeuge	620 500.00	730 000.00
Diverse Fahrzeuge	7 503.00	10 000.00
Infrastruktur allgemein	188 500.00	167 001.00
Mobilier, EDV Anlage + Ticketsystem	107 373.56	107 000.00
Netzwerk & Telefonanlage	9 500.00	1.00
Gästeinformation, Panorama	71 626.44	60 000.00
Sport-Shop Caischavedra	265 000.00	253 500.00
Gebäude Caischavedra	27 000.00	30 000.00
Einrichtungen + Maschinen	139 000.00	109 500.00
Gebäude Center S. Catrina	82 000.00	91 000.00
Bike Werkstatteinrichtungen	17 000.00	23 000.00
Beteiligung Hotel Baur Disentis AG	180 000.00	180 000.00
Darlehen an Hotel Baur Disentis AG	330 000.00	330 000.00
Grundstücke	1 668 359.00	1 668 358.00
Total Aktiven	13 234 340.13	13 548 477.70

Bilanz per 31. Mai 2014

PASSIVEN

	2013/14 CHF		2012/13 CHF	
Fremdkapital	6 646 195.25	50.22%	6 678 813.83	49.30%
Laufende Verbindlichkeiten	1 523 248.79		1 104 953.69	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	488 237.15		633 519.04	
Übrige Verbindlichkeiten	507 400.91		58 564.30	
Dividenden	5 610.15		5 883.15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	472 002.58		391 487.20	
Rückstellungen	50 000.00		15 500.00	
Feste Verbindlichkeiten	1 700 000.00		1 797 500.00	
Graubündner Kantonalbank	1 700 000.00		1 797 500.00	
Leasingverbindlichkeiten	3 422 944.46		3 776 360.14	
UBS Leasing AG	3 422 944.46		3 776 360.14	
(Davon kurzfristig CHF 353 415.61, Vorjahr CHF 339 715.97)				
Eigenkapital	6 588 144.88	49.78%	6 869 663.87	50.70%
Aktienkapital 8800 Aktien à CHF 700.–	6 160 000.00		6 160 000.00	
Gesetzliche Reserve	636 000.00		636 000.00	
Reserve für eigene Aktien	46 800.00		49 500.00	
Bilanzgewinn/Verlust:				
Gewinnvortrag 1.6.2013	24 163.87			
Auflösung Reserve für eigene Aktien	2 700.00			
Jahresergebnis 2013/14	-281 518.99			
	-254 655.12		24 163.87	
Total Passiven	13 234 340.13	100.00%	13 548 477.70	100.00%

Baurechnung 2013/2014

Anlage	Baukontowert 01.06.2013	Zunahme 2013/14	Abnahme 2013/14	Baukontowert 31.05.2014	%
1 Luftseilbahn Disentis – Caisch.	5 220 605.34	0.00	0.00	5 220 605.34	16.0%
2 Luftseilbahn Disentis – Caisch. in Leasing	6 616 754.00	0.00	0.00	6 616 754.00	20.3%
3 Sessellifte	8 997 132.94	0.00	0.00	8 997 132.94	27.6%
Sessellift Caischavedra – Gendusas	3 512 054.18	0.00	0.00	3 512 054.18	
Sessellift Gendusas – Lai Alv	3 413 826.76	0.00	0.00	3 413 826.76	
Sessellift Parlets	2 071 252.00	0.00	0.00	2 071 252.00	
4 Skilifte 1-5	2 510 559.56	0.00	0.00	2 510 559.56	7.7%
Skilift Caischavedra-Palius	33 005.98	0.00	0.00	33 005.98	
Skilift Lai Alv-Pez Ault	1 102 889.50	0.00	0.00	1 102 889.50	
Skilift Gendusas Dadens	1 150 623.30	0.00	0.00	1 150 623.30	
Trainerlift Caischavedra	101 551.45	0.00	0.00	101 551.45	
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	0.00	0.00	122 489.33	
5 Restaurationsbetriebe	3 837 502.85	119 661.21	35 000.00	3 922 164.06	12.0%
Gebäude Restaurant Caischav.	1 810 057.75	940.85	0.00	1 810 998.60	
Gebäude Cristallino	314 957.71	0.00	0.00	314 957.71	
Gebäude Restaurant Lai Alv	397 609.50	41 849.11	5 000.00	434 458.61	
Gebäude Neubau Lai Alv	538 515.21	0.00	0.00	538 515.21	
Gebäude Restaurant Nevada	101 119.58	0.00	0.00	101 119.58	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	675 243.10	76 871.25	30 000.00	722 114.35	
6 Pisten- Rettungsdienst, Wege	3 487 645.53	55 237.55	0.00	3 542 883.08	10.9%
Gebäude SOS	67 749.00	0.00	0.00	67 749.00	
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	0.00	0.00	640 029.08	
Projekt Schneeanlagen	173 261.50	47 360.35	0.00	220 621.85	
Projekt Skigebietsverbindung	19 076.62	0.00	0.00	19 076.62	
Schneeeerzeuger	46 000.00	0.00	0.00	46 000.00	
Pisten und Wege	417 505.78	7 877.20	0.00	425 382.98	
Unterführung Palius	13 876.25	0.00	0.00	13 876.25	
Sprengseilbahn	14 070.80	0.00	0.00	14 070.80	
Pistenfahrzeuge	1 905 000.00	0.00	0.00	1 905 000.00	
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	191 076.50	0.00	0.00	191 076.50	
7 Infrastruktur allgemein	535 111.65	69 598.85	43 610.00	561 100.50	1.7%
Fahrzeuge	36 755.00	0.00	0.00	36 755.00	
Skidata Ticketsystem	166 445.05	0.00	0.00	166 445.05	
EDV + Software Büro	106 163.10	44 902.80	33 610.00	117 455.90	
Kommunikation	82 549.25	12 234.40	10 000.00	84 783.65	
Panoramen + Gästefosysteme	96 556.25	1 402.50	0.00	97 958.75	
Spielgeräte	22 539.00	0.00	0.00	22 539.00	
Parkplätze	11 000.00	0.00	0.00	11 000.00	
Kreditkartenterminals	13 104.00	0.00	0.00	13 104.00	
Mobiliar	0.00	4 583.50	0.00	4 583.50	
Beschallungsanlage	0.00	6 475.65	0.00	6 475.65	
8 Sport-Shop	969 859.99	49 673.08	0.00	1 019 533.07	3.1%
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	405 596.60	0.00	0.00	405 596.60	
Mobilien, Maschinen, Einrichtungen	372 856.61	49 673.08	0.00	422 529.69	
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	162 813.71	0.00	0.00	162 813.71	
Einrichtung Bike-Werkstatt	28 593.07	0.00	0.00	28 593.07	
9 Tennisplätze	179 416.60	0.00	0.00	179 416.60	0.6%
Total Baurechnung	32 354 588.46	294 170.69	78 610.00	32 570 149.15	100.0%

Abschreibungsrechnung 2013/2014

Anlage	Baukontowert	Abschreib. Bestand	Gutschrift	Abschreib. Bestand	Buchwert	%
	31.05.2014	01.06.2013	2013/14	31.05.2014	31.05.2014	
1 Luftseilbahn Disentis – Caisch.	5 220 605.34	3 836 605.34	68 999.99	3 905 605.33	1 315 000.01	25.2%
2 Luftseilbahn Disentis – Caisch. in Leasing	6 616 754.00	1 569 754.00	251 999.23	1 821 753.23	4 795 000.77	72.5%
3 Sessellifte	8 997 132.94	8 077 132.94	91 000.00	8 168 132.94	829 000.00	9.2%
Sessellift Caischavedra – Gendusas	3 512 054.18	2 923 054.18	58 000.00	2 981 054.18	531 000.00	15.1%
Sessellift Gendusas – Lai Alv	3 413 826.76	3 159 826.76	25 000.00	3 184 826.76	229 000.00	6.7%
Sessellift Parlets	2 071 252.00	1 994 252.00	8 000.00	2 002 252.00	69 000.00	3.3%
4 Skilifte 1 - 5	2 510 559.56	2 397 557.56	19 999.00	2 417 556.56	93 003.00	3.7%
Skilift Caischavedra-Palius	33 005.98	33 004.98	0.00	33 004.98	1.00	0.0%
Skilift Lai Alv-Pez Ault	1 102 889.50	1 002 889.50	15 000.00	1 017 889.50	85 000.00	7.7%
Skilift Gendusas-dadens	1 150 623.30	1 150 622.30	0.00	1 150 622.30	1.00	0.0%
Trainerlift Caischavedra	101 119.54	90 551.45	3 000.00	93 551.45	8 000.00	7.9%
Förderteppich Caischavedra	122 489.33	120 489.33	1 999.00	122 488.33	1.00	0.0%
5 Restaurationsbetriebe	3 922 164.06	3 070 500.85	96 063.21	3 166 564.06	755 600.00	19.3%
Gebäude Caischavedra	1 810 998.60	1 785 057.75	2 940.85	1 787 998.60	23 000.00	1.3%
Gebäude Cristallino	314 957.71	274 957.71	4 000.00	278 957.71	36 000.00	11.4%
Gebäude Lai Alv	434 458.61	387 609.50	4 849.11	392 458.61	42 000.00	9.7%
Gebäude Neubau Lai Alv	538 515.21	23 515.21	51 000.00	74 515.21	464 000.00	86.2%
Gebäude Nevada	101 119.58	34 119.58	13 400.00	47 519.58	53 600.00	53.0%
Möbilen, Maschinen, Einrichtungen	722 114.35	565 241.10	19 873.25	585 114.35	137 000.00	19.0%
6 Pisten-Rettungsdienst, Wege	3 542 883.08	2 236 641.53	183 733.55	2 420 375.08	1 122 508.00	31.7%
Gebäude SOS	67 749.00	67 748.00	0.00	67 748.00	1.00	0.0%
Garagen und Einrichtungen	640 029.08	640 028.08	0.00	640 028.08	1.00	0.0%
Projekt Schneeanlagen	220 621.85	49 261.50	17 136.04	66 397.54	154 224.32	69.9%
Projekt Skigebietsverbindung	19 076.62	3 076.62	15 999.00	19 075.62	1.00	0.0%
Schneerzeuger	46 000.00	9 000.00	3 724.32	12 724.32	33 275.69	72.3%
Pisten und Wege	425 382.98	83 505.78	34 877.20	118 382.98	307 000.00	72.2%
Unterführung Palius	13 876.25	13 875.25	0.00	13 875.25	1.00	0.0%
Sprengseilbahnen	14 070.80	14 069.80	0.00	14 069.80	1.00	0.0%
Pistenfahrzeuge	1 905 000.00	1 175 000.00	109 500.00	1 284 500.00	620 500.00	32.6%
Diverse Fahrzeuge und Maschinen	191 076.50	181 076.50	2 497.00	183 573.50	7 503.00	3.9%
7 Infrastruktur allgemein	561 100.50	324 500.65	48 099.85	372 600.50	188 500.00	33.6%
Fahrzeuge	36 755.00	36 755.00	-2.00	36 753.00	2.00	0.0%
Ticketssystem	166 445.05	76 445.05	18 373.56	94 818.61	71 626.44	43.0%
EDV + Software Büro	117 455.90	65 553.10	10 380.56	75 933.66	41 522.24	35.4%
Kommunikation	84 783.65	72 548.25	2 735.40	75 283.65	9 500.00	11.2%
Panoramen + Gästefinfosysteme	97 958.75	36 556.25	12 402.50	48 958.75	49 000.00	50.0%
Spielgeräte	22 539.00	22 539.00	-1.00	22 538.00	1.00	0.0%
Parkplätze	11 000.00	11 000.00	-1.00	10 999.00	1.00	0.0%
Kreditkartengeräte	13 104.00	3 104.00	2 000.00	5 104.00	8 000.00	61.1%
Möbilar	6 475.65	0.00	1 295.13	1 295.13	5 180.52	80.0%
Beschallungsanlage	4 583.50	0.00	916.70	916.70	3 666.80	80.0%
8 Sport-Shop	1 019 533.07	716 359.99	38 173.08	754 533.07	265 000.00	26.0%
Gebäude Sport-Shop Caischavedra	405 596.60	375 596.60	3 000.00	378 596.60	27 000.00	6.7%
Möbilen, Maschinen, Einrichtungen	422 529.69	263 356.61	20 173.08	283 529.69	139 000.00	32.9%
Gebäude + Einrich. Center S. Catrina	162 813.71	71 813.71	9 000.00	80 813.71	82 000.00	50.4%
Einrichtungen Bikeshop	28 593.07	5 593.07	6 000.00	11 593.07	17 000.00	59.5%
9 Tennisplätze	179 416.60	179 416.60	-1.00	179 415.60	1.00	0.0%
Total Baurechnung	32 570 149.15	22 408 469.46	798 066.92	23 206 536.38	9 363 612.77	28.7%

Geldflussrechnung 2013/2014

	2013/14 CHF	2012/13 CHF
Ausgewiesenes Jahresergebnis	-281 519	550
Berichtigungen für:		
– Abschreibungen auf Sachanlagen	798 067	911 750
– Gewinne aus Abgängen von Anlagevermögen	0	-93 196
– Finanzaufwand inkl. Leasingzins	183 321	201 922
– Finanzertrag	-173	-1 166
– Steueraufwand	62 646	85 555
– aktivierte Eigenleistungen	0	-12 000
– a. o. Aufwand	18 070	90 000
Zunahme/Abnahme:		
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-64 081	18 886
– Übrige Forderungen	-149 724	1 633
– Vorräte	-137 935	-12 800
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	-162 914	-8 000
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-145 284	232 560
– Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (operativ)	448 564	-23 279
– Passive Rechnungsabgrenzungen	80 515	22 764
Bezahlte Steuern	-36 216	-73 055
Veränderung Rückstellungen	-10 000	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	603 336	1 342 124
Erhaltene Zinsen	173	1 166
Kursgewinne Euro		
Investitionen in:		
– Sachanlagen	-294 171	-754 249
– Finanzanlagen	0	-120 000
Desinvestitionen in:		
– Sachanlagen	0	324 160
– Finanzanlagen		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-293 998	-548 923
Bezahlte Zinsen	-183 321	-201 922
Zunahme/Abnahme:		
– Wertschriften	2 700	1 800
– Leasingverbindlichkeit	-353 416	-339 716
– Langfristige Verbindlichkeiten (Hypotheken)	-97 500	0
Dividendenausschüttungen	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-631 537	-539 838
Veränderung der flüssigen Mittel	-322 198	253 363
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01.06.2013 resp. 2012	617 777	364 414
Bestand flüssige Mittel am 31.05.2014 resp. 2013	295 580	617 777
Veränderung der flüssigen Mittel	-322 198	253 363

Anhang der Jahresrechnung

2013/14

2012/13

1. Verpfändete Aktiven	CHF	CHF
Grundpfandverschreibung (Land)	2 300 000.00	2 300 000.00
2. Versicherungswerte		
Immobilien	12 058 200.00	12 048 100.00
Maschinen, Anlagen, Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Neuwertzusatz)	26 075 000.00	26 000 000.00
	<u>38 133 200.00</u>	<u>38 048 100.00</u>
3. Angaben über eigene Aktien	Stück	Stück
Bestand am 01.06.2013 bzw. 2012	55	57
Käufe	0	0
Verkäufe zu CHF 700.–	0	0
Geschenk an Mitarbeiter	<u>3</u>	<u>2</u>
Bestand am 31.05.2014 bzw. 2013	<u>52</u>	<u>55</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 798 (Vorjahr TCHF 903). Eine Abschreibung auf der Basis der betrieblichen Restwerte hätte im laufenden Jahr einen um TCHF 201 höheren Betrag ergeben (Vorjahr TCHF 618). Basierend auf aktuelle technische Überprüfungen der Bahnanlagen wurden im laufenden Jahr die der Berechnung der betrieblichen Restwerte zugrundegelegten Laufzeiten angepasst.		
5. Beteiligungen		
Hotel Baur Disentis AG – Zweck: Hotelbetrieb		
Aktienkapital	300 000.00	300 000.00
Beteiligung	60%	60%
6. Risikobeurteilung		
Der Verwaltungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der Bergbahnen Disentis AG, Disentis

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 14, 15, 16 und 20 des Geschäftsberichtes wiedergegebene Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Disentis AG für das am 31. Mai 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontroll-

systems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

KPMG AG

Raphael Arnet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Herbert Bussmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. September 2014

Gewinnverwendung/Verlustvortrag

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, den Bilanzverlust von CHF 254 655.12 auf neue Rechnung vorzutragen.

Disentis, 4. August 2014

Impressionen Bergbahnen Disentis 3000



Perfekte Pisten dank improvisierter Beschneigung
Mitte Dezember 2013



Wenig Schnee und trotzdem perfekte Pistenverhältnisse
Mitte Dezember 2013



Disentis Open 2013 – Belgische Gleitschirm Meisterschaften



Evakuationsübung in der Nacht

